

Angebot eines Wahlblockes während der klinischen Ausbildung

Lehrkrankenhaus:

UKE

Klinik/ Abteilung:

Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Leitender Arzt/ Leitende Ärzte:

Prof. Dr. med. Jacob R. Izbicki

Ausbildungsverantwortlicher:

PD Dr. med. Karim A. Gawad

Tel.: 040-42803-2401 e-mail : gawad@uke.uni-hamburg.de

Ansprechperson:

Oliver Zehler

Tel.: 040-42803-2401 e-mail: zehler@uke.uni-hamburg.de

Lernziele des Wahlfaches:

Die Studierenden sollen Gelegenheit bekommen ihre im Pflichtfach erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter zu vertiefen. Sie sollen dabei den beruflichen Alltag in gleichem zeitlichen Umfang wie ein Assistenzarzt mitverfolgen, unter Anleitung manuelle Grundfertigkeiten erwerben und unter Aufsicht Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung eigenständig betreuen.

Zu erlernende Tätigkeiten/Aufgaben

Der Studierende erhält einen Aufgabenkatalog in dem er aus 4 Bereichen insgesamt 28 Aufgaben zur Auswahl hat. Die Bereiche gliedern sich in grundlegende manuelle Tätigkeiten, Untersuchungstechniken, Grundfertigkeiten der Dokumentation und übergeordnete Aufgaben. Alle manuellen Tätigkeiten am Patienten dürfen **nur unter Aufsicht** erfolgen.

I. grundlegende Tätigkeiten:

- Magensonde legen
- Braunüle legen
- ZVK legen
- Dauerkatheter legen
- Darmrohr legen
- Vacuseal anlegen
- Verbandswechsel durchführen
- Bedside Test durchführen
- Penrosebeutel neu anlegen
- Bülau-Drainagen ziehen
- Fäden / Klammern ziehen
- Stoma (AP) versorgen
- septische Wunde spülen
- Pleurapunktion

II. Untersuchungen:

- Durchführung und Dokumentation einer vollst. abdominellen Untersuchung
- Erhebung eines vollständigen Pulsstatus
- Untersuchung einer Hernie
- Durchführung einer digital-rektalen Untersuchung
- Untersuchungen am Thorax
- orientierend neurologische Untersuchung

III. Dokumentatation:

- Anamnese
- Visite
- Körperliche Untersuchung
- OP Bericht (Lagerung, wichtige Schritte)
- Arztbrief
- Aufklärung

IV. Übergeordnete Aufgaben:

- Reflektion zu belastenden Momenten (zB. Überbringen schlechter Nachrichten)
- Referate zu den jeweiligen Wahlfach - Unterrichtseinheiten
- Verantwortung für die stationäre Therapie und Diagnostik eines Patienten von der Aufnahme bis zu Entlassung

In der unten aufgeführten Tabelle sind die Themen im Wahlfach Chirurgie, die von den Studenten entweder gesehen worden sein sollten oder von den Studenten theoretisch besprochen werden. Überschneidung einzelner Themen mit anderen Fächern sind entsprechend markiert.

Wahlfach Allgemeinchirurgie
Klinische Bilder
Akutes Abdomen
Akutes Abdomen
Akute Appendizitis
Akute Cholezystitis (MED)
Mechanischer Ileus
<ul style="list-style-type: none"> • Tumoren
<ul style="list-style-type: none"> • Briden
<ul style="list-style-type: none"> • Adhäsionen
<ul style="list-style-type: none"> • Hernien
<ul style="list-style-type: none"> • Invagination
<ul style="list-style-type: none"> • Gallenstein- + Zelluloseileus
<ul style="list-style-type: none"> • mit oder ohne Durchblutungsstörung des Darmes
<ul style="list-style-type: none"> • Volvulus, Malrotation
Perforation
<ul style="list-style-type: none"> • Magenulkus
<ul style="list-style-type: none"> • Divertikulitis
<ul style="list-style-type: none"> • Darm allg.
Peritonitis
Mesenterialinfarkt
Tox. Megacolon (MED)
Stumpfes und penetrierendes Bauchtrauma
Akute Pankreatitis
Hals
Mediale und laterale Halszyste (PÄD)
Lymphangioma/Hygroma cystikum (PÄD, HNO)
Tortikollis/Schiefhals
Lymphknotenerkrankungen (PÄD, HNO, MED)
Schilddrüse/Nebenschilddrüse
Struma (MED)
<ul style="list-style-type: none"> • Hyper-/Hypothyreose
<ul style="list-style-type: none"> • Autonomie
<ul style="list-style-type: none"> • M. Basedow
<ul style="list-style-type: none"> • Thyreotoxische Krise
Zysten (MED)
Schilddrüsenentzündungen (MED)

Tumoren der Schilddrüse
Hyper-/Hypoparathyreoidismus (MED)
Endokrinologie (anderweitig nicht erwähnt)
Nebenniere (MED)
Phäochromozytom
MEN (multiple endokrine Neoplasie)
Hyperaldosteronismus (Conn Syndrom)
Hypercortisolismus (Cushing Syndrom)
Endokrine Pankreas Tumoren
Brustdrüse
Maligne Tumoren (GYN)
Benigne Tumoren/Zysten (GYN)
Entzündungen (GYN)
Mastopathie (GYN)
Gynäkomastie (GYN)
Asymmetrien/Anomalien (GYN)
Brustkorb
Brustwand
<ul style="list-style-type: none"> • Fehlbildungen • Rippen(serien)-/Sternumfraktur • Pneumothorax • Hämatothorax
Pleuratumoren
<ul style="list-style-type: none"> • Bronchialruptur • Lungenkontusion • Respiratory distress syndrom (MED) • Akute respiratorische Störung (MED) • Entzündliche Prozesse (MED)
Maligne Tumoren, primäre -, sekundäre – (MED)
Zwerchfell
Hiatushernie
Zwerchfellhernie
Zwerchfellruptur
Ösophagus
Ösophagusatresie (PÄD)
Gutartige Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none"> • Achalasie • Divertikel • Errosive Läsionen (nicht traumatisch) • Ösophagusvarizen (MED)

<ul style="list-style-type: none"> • Ösophagusruptur
Maligne Tumoren
Benigne Tumoren
Bauchwand, Hernien
Leistenhernie (PÄD)
Femoralhernie
Epigastrische Hernie
Narbenhernie
Nabelhernie (PÄD)
<ul style="list-style-type: none"> • Omphalozele
Rektusdiastase
Inkarzerierte Hernien
Magen, Duodenum
Pylorushypertrophie (PÄD)
Duodenalatresie (PÄD)
Gutartige Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none"> • Entzündungen
<ul style="list-style-type: none"> • Ulcuskrankheit
<ul style="list-style-type: none"> • Blutung
Maligne Tumoren
Benigne Tumoren
Pankreas
Gutartige Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none"> • Entzündungen (MED)
<ul style="list-style-type: none"> • Fehlbildungen (MED)
<ul style="list-style-type: none"> • Pankreasverletzungen
Maligne Tumoren
Milz
Gutartige Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none"> • Splenomegalie (MED)
<ul style="list-style-type: none"> • Zysten, Abszesse
Milzverletzung
Dünndarm (Jejunum, Ileum)
Angeb. Fehlbildungen (Atresie, Malrotation)
Gutartige Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none"> • Entzündungen
<ul style="list-style-type: none"> • Divertikel
<ul style="list-style-type: none"> • Durchblutungsstörungen
Benigne Tumoren
Maligne und Semimaligne Tumoren

Colon und Rectum
Fehlbildungen
Gutartige Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none"> • Entzündungen
<ul style="list-style-type: none"> • Divertikel
<ul style="list-style-type: none"> • Polypen
<ul style="list-style-type: none"> • Durchblutungsstörungen
Maligne Tumoren
Blutung
Anus
Prolaps (Rektum, Anus)
Pilonidalsinus
Pruritus, Thrombosen, Marisken, Fissur
Hämorrhoiden
Analabszesse und Fisteln
Tumoren
Inkontinenz
Haut, Subcutis, Muskulatur und Weichteile
Gutartige Erkrankungen
<ul style="list-style-type: none"> • Ulcera
<ul style="list-style-type: none"> • Infektionen
<ul style="list-style-type: none"> • Verletzungen
Maligne Tumoren
Benigne Tumoren
Lymphgefäße
Lymphangitis, -adenitis
Lymphödem, primär od. sekundär
Lym.phangiosarkom
Maligne Tumoren, sekundäre
Erweiterte Kenntnisse
Inflammation und Infektion
Chirurgische Infektionen
Asepsis, Sepsis, Septikämie, Bakteriämie
Wunde, Wundbehandlung, Wundheilung
Wundheilung
Wundabszess
Tetanus
Chirurgische Onkologie

Tumorentstehung
Staging, Grading
Adjuvante-, Neoadjuvante Therapie
Prävention, Nachsorge
Prä- und postoperative Phase
Allgemeine Op Vorbereitung
Indikation und Kontraindikation
Operabilität und Inoperabilität
Aufklärung, rechtliche Aspekte
Postoperative Therapie
Postoperative Komplikationen
Operative Phase
Lagerung
Zugangswege
Allgemeine Operationstechniken
Pathophysiologie des Operativen Eingriffs
Transfusion von Blut od. Blutprodukten
Blutgerinnung (MED)

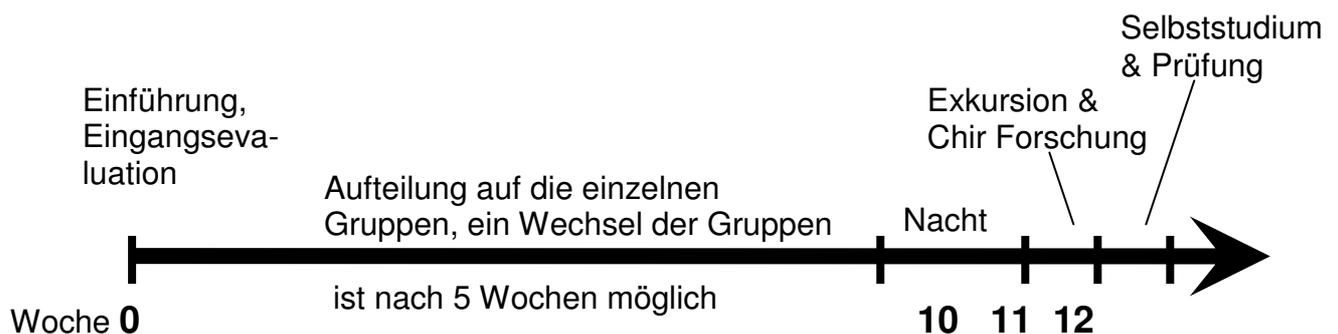
Ablauf und Rotationsplan der Studierenden:

Die Wahlfachstudenten schreiben in der 1. Woche eine Eingangsklausur um den klinischen Kenntnisstand zu überprüfen. Ebenfalls in der 1. Woche findet eine Einteilung der Studenten auf die einzelnen chirurgischen Teams statt. In diesen einzelnen Gruppen findet ein Einsatz auf der Station, im OP und in der chirurgischen Poliklinik statt. Bei Interesse kann die Gruppe nach 5 Wochen gewechselt werden.

Auf freiwilliger Basis kann am chirurgischen Nachtdienst teilgenommen werden.

Die letzte Woche dient der Prüfungsvorbereitung. Eine Abschlussklausur findet in der letzten Woche des Wahlfachblockes statt.

Fahrplan Wahlfach Chirurgie



Spezielle Lernmöglichkeiten in der Klinik/ Abteilung:

1. Nahtkurs
2. chirurgische Untersuchungstechniken

Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierende:

Stundenplan Wahlfach Chirurgie

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:00	Dienstbeginn auf Station	Dienstbeginn auf Station	Dienstbeginn auf Station	Dienstbeginn auf Station	Dienstbeginn auf Station
7:15	Frühbesprechung (0,5)	Frühbesprechung (0,25)	Frühbesprechung (0,25)	Frühbesprechung (0,25)	Frühbesprechung (0,25)
7:30			Fortbildung Chir Hörsaal (0,5)		
7:40		Fortbildung radiolog. Visite (kleiner Hörsaal) (0,3)		Fortbildung radiolog. Visite (kleiner Hörsaal) (0,3)	Fortbildung radiolog. Visite (kleiner Hörsaal) (0,3)
8:00		Unterricht durch Prof. Izbicki Chefsekretariat		Fortbildung onkolog. Visite (großer rad. Hörsaal) (1,0)	Feedback, Unterr. Tutor <i>(Zeit nach Absprache)</i>
17:00				Wahlfach - Unterricht Seminarräume 5.Stock (2,0)	

Leistungsnachweise:

Die Studenten müssen in jedem Funktionsbereich eine definierte Leistung erbringen. Zu Beginn des Wahlfachblocks wird den Studenten eine Arbeitsmappe zur Verfügung gestellt. In dieser Mappe befindet sich ein Katalog mit Mindestanforderungen, die in der 12 wöchigen Rotation erfüllt sein müssen. Hierzu zählen die Erlernung und Dokumentation von Praktischen Fähigkeiten genauso wie Bewältigung theoretischer Aufgaben. Alle Nachweise über bearbeitete Aufgaben werden nach Gegenzeichnung durch den Stationsarzt in dieser Mappe abgelegt und dienen der späteren Bewertung (Port Folio Mappe).

Es findet außerdem eine Ausgangsklausur statt, die ebenfalls in die Bewertung mit einbezogen wird.

Max Studentenzahl: 4